

Abendgebet am 3. Sonntag in der Osterzeit 2020

in einfacher Sprache

Wir zünden eine Kerze an

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

Wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. <https://youtu.be/da50uyItYEc>

Psalm 104 in einfacher Sprache

https://offene-bibel.de/wiki/Psalm_104_in_Leichter_Sprache

Meine Seele singt für Gott:

Dein Mantel ist Licht.
Der Himmel ist dein Zelt.

Du bist stark
und schnell
und schön.

Wind und Wasser sind deine Helfer.

Du hast die Erde fest gemacht.

Du hast alles geordnet.

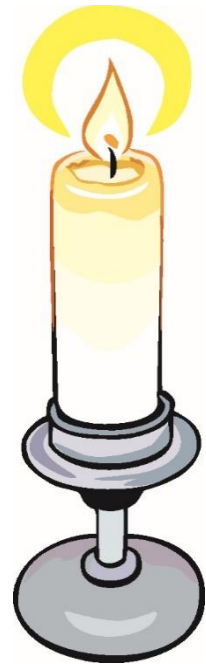
Du hältst alles in Ordnung.

Du hast Wasser und Meer gemacht.

Du sorgst für uns:
Alles hat einen Platz.
Das Wasser hat einen Platz.
Das Land hat einen Platz.

Oh, Gott!
Du allein füllst das Trockene mit Wasser.
Du lässt neues Wasser fließen.

Alle Tiere laufen herum.
Die Tiere haben zu trinken.



Vögel fliegen.
Die Vögel singen so schön.

Du machst die Berge frisch und grün.
Deine Arbeit ist wie Früchte:
Alles auf der Erde wird satt.

Du lässt Gras wachsen für die Tiere.
Du lässt Pflanzen wachsen für die Menschen.
Und der Mensch macht so Brot.

Und der Mensch freut sich über Wein.
Dann strahlen die Gesichter.
Denn die Menschen sind stark.

Gott!
Du hast die Bäume gepflanzt.

Da sind Bäume.
Kleine Vögel bauen ihre Nester.
Und da sind Bäume.
Da wohnen die Greif·vögel.

Da sind Berge für die Stein·böcke.
Und Felsen für Dachse.

Du hast den Mond und die Sonne gemacht.

Die Nacht hast du gemacht.
Und du freust dich über Tiere in der Nacht.

Du gibst den Tieren in der Nacht ihr Essen.

Aber dann:
Die Sonne scheint wieder.

Und die Menschen sollen arbeiten.

So viel hast du gemacht!
So groß hast du die Welt gemacht.
So gut hast du die Welt gemacht.
Die Welt gehört dir.

Ich sehe das Meer:
Das Meer ist so groß.
Im Meer gibt es so viele kleine Tiere.
Auf dem Meer fahren Menschen mit so vielen in Schiffen.
In das Meer hast du sehr große Tiere gesetzt.
Du hast Freude an den sehr großen Tieren.

Wir alle warten auf dich.
Denn du gibst den Tieren und Menschen Essen.

Du gibst uns unser Essen.
Wir müssen nur sammeln.
Denn du machst deine Hand auf.
Alle Menschen und Tiere werden satt.
Wir bekommen so viel wir brauchen.

Du gibst zu essen.
Wir sammeln nur.
Du machst deine Hand auf.
So bekommen wir Gutes.

Gott! Du drehst du dich weg?
Dann sterben wir.

Gott! Du hauchst uns an?
So schenkst du uns das Leben.
Du machst die Erde immer wieder schön.

Gott soll immer wunderbar sein.
Gott soll sich über seine Welt freuen!

So stark ist Gott:

Gott sieht auf die Welt.
Und die Erde bebt dann.
Gott berührt die Berge.
Und die Berge rauchen dann.

Ich will immer für Gott singen.
Ich will Gott immer loben.

Ich hoffe:
Gott mag mich.
Denn ich will Gott lieben.

Ich hoffe:
Die Bösen verschwinden von der Erde.
Niemand macht mehr Böses.

Ich singe für Gott.

Halleluja!

Kurzfilm

Ein junger Schäfer.
Der junge Schäfer sorgt für seine Schafe.
Der junge Schäfer denkt über das Leben nach.
Der junge Schäfer denkt über den Tod nach.
Der junge Schäfer denkt an seine Oma.
Der junge Schäfer denkt an seine Schwester.
Was macht der junge Schäfer am Ende von dem Film?

Meada - Linnea Lidegran

<https://player.vimeo.com/video/132424521>

Lesung 1 Petrus 2, 21 – 25 in einfacher Sprache

https://offene-bibel.de/wiki/1_Petrus_2_in_Leichter_Sprache

So ist es:
Ihr seid berufen.
Christus hat für euch gelitten.
Christus ist ein Beispiel für euch.
Ihr geht in der Spur von Jesus.

Christus sündigt **nicht**.
Und Christus redet **nicht** schlecht.

Jemand schimpft auf Christus.
Christus schimpft **nicht** zurück.
Christus leidet.
Aber Christus wird trotzdem **nicht** böse.
Denn:
Christus vertraut auf Gott.
Gott macht alles gut.

Christus hat unsere Sünden mit an das Kreuz genommen.
Christus ist gestorben.
Unsere Sünden sind tot.
Wir sind heil durch Christus.

Wir waren wie verlorene Schafe.
Jetzt sind wir zurück gekommen
zu dem guten Hirten.
Der gute Hirte ist Christus.

Christus beschützt unser Leben.

Danksagung

Wir sind berufen.
Was ist meine Berufung?
Wofür bin ich dankbar?

*Zünde eine kleine Kerze an.
Die Kerze ist ein Zeichen.
Die Kerze sagt ohne Worte:
Gott hört dein Gebet.*

Vater unser

Wir beten gemeinsam das Vater unser

Segen

Herr, wir danken dir für diesen Tag.
Segne uns.
Wir schlafen ruhig
und morgen stehen wir auf
mit neuer Kraft.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

Möge die Straße uns zusammenführen <https://youtu.be/xNfpyPMhrSI>